

Lidl Analytics Consulting Fallstudie

Case Study Präsentation – Jonathan Ulrich

Berlin, 01.09.2020

Die beliebteste Süßigkeit sind Schokoladenriegel mit Karamell kombiniert mit zwei weiteren Zutaten





Erkenntnisse

Beliebteste Eigenschaften



Erdnuss /



Erdnuss / Mandel

Reiswaffel

Beliebteste Gruppe

Ø Zuckeranteil: 62%

Ø Preis: 0,31 €
 Ø Zutaten: 2

- Enthalten alle Schokolade
- Sind alle Riegel und einzeln verpackt
- Kombination mit anderen Erdnuss/Mandel, Reiswaffel, Karamell

6

Handlungsempfehlungen

Durchführung weiterer Marktforschung:

- Fokus auf beliebteste Eigenschaften und Gruppen
- Ermittlung von spezifischen Produktmerkmalen: Qualität, Gewicht, Menge an Einzelnen Zutaten, Verpackungseigenschaften
- Ermittlung von spezifischen Kundenmerkmalen:
 Alter, Vorlieben, Einkaufsmenge, Zahlungsbereitschaft
- Ermittlung von Marketingmerkmalen: Werbeintensität, Werbemittel, Werbeausgaben
- Ermittlung von Preis- und Kostenmerkmalen: Kosten der Zutaten, Kosten der Herstellung, Zusammenhänge zwischen Preis und Verkaufsmenge, Gewinnmargen



Zielstellung d. Analyse

- Erweiterung des Süßigkeiten Sortiments
- Ableitung von Eigenschaften einer neuen Süßigkeit auf Basis von Marktstudie



Marktstudie

- Probanden entscheiden sich für eine von zwei Süßigkeiten bei zufälligem Matchup
- 83 Süßigkeiten in 269.000 Matchups
- 8361 IP-Adressen als Probanden



Analyse Methoden

- Visuelle Datenanalyse
- Lineare Regressionsanalyse
- Korrelationsanalyse
- K-Means Algorithmus

Quelle: flaticon.com, clker.com

Mittels statistischer Modelle wurden die beliebtesten Eigenschaften und die beliebteste Gruppe von Süßigkeiten ermittelt





Formulierung der Fragestellung

Welche Eigenschaften haben beliebte Süßigkeiten?



Daten Exploration

- Welche Fragen lassen sich mittels der Daten beantworten?
- Welche Eigenschaften haben die Daten?
- Welche Analysemethoden sind sinnvoll?



Daten Modifizeriung

- Bereinigen der Daten
- Identifikation von fehlerhaften Daten
- Einführung neuer Werte (Anzahl Zutaten)
- Treffen von Annahmen



- Teilnehmer der Marktstudie repräsentativ für Gesamtbevölkerung
- Süßigkeiten der Marktstudie repräsentativ für gesamtes Süßwarensortiment
- Lineare Abhängigkeit der Gewinnrate von den Eigenschaften d. Süßigkeiten
- Die Eigenschaft "pricepercent" ist eine abstrakte Messgröße für den Preis. Durch Umrechnung der Messgröße mittels der Annahme "One Quarter" = 0,25 € = 0,511 ist die Ermittlung der Preise der Süßigkeiten möglich.



Evaluation

- Identifikation der Aussagen welche mittels Analyse gemacht werden können
- Untersuchung der Validität der Aussagen
- Identifikation von weiterem Forschungsbedarf



Modellierung

- Visuelle Analyse und Datenexploration
- 2. Multiple Lineare Regressionsanalyse
- 3. Korrelationsanalyse
- 4. K-Means Algorithmus



Visuelle Analyse und Datenexploration ermöglichen ein tieferes Verständnis der Daten und liefert Erkenntnisse



METHODIK

(1) Visuelle Analyse und Datenexploration: Explorieren des Datensatzes, aufgreifen Nennenswerter Informationen und Visualisierung der Daten.

ERKENNTNISSE

- Höchste durchschnittliche Gewinnraten* haben die Eigenschaften Reiswaffel (66%), Erdnuss/Mandel (63%) und Riegel (61%)
- Die am meisten vertretene Eigenschaft ist Pluribus (44%), Fruchtig (38%) und Schokolade (37%)
- Die 3 Süßigkeiten mit der höchsten Gewinnrate haben sehr ähnliche Eigenschaften und eine Preisspanne von 0,30 €

Beliebteste Süßigkeiten

Reese's Peanut Butter Cup

Gewinnrate: 84%

Zutaten: Schokolade

und Erdnuss/Mandel

Zuckeranteil: 72%

Preis: 0,32 €Kein Riegel

Reese's Miniatures

Gewinnrate: 82%

· Zutaten: Schokolade

und Erdnuss/Mandel

Zuckeranteil: 3,4%

Preis: 0,14 €Kein Riegel

3

Twix

Gewinnrate: 82%

 Zutaten: Schokolade, Caramel, Reiswaffel

• Zuckeranteil: 54,6%

• Preis: 0,44 €

Riegel



^{*}Gewinnrate: Bei einem Matchup wurden Probanden jeweils 2 Süßigkeiten vorgelegt, von denen sie sich für eine entscheiden musste. Das Verhältnis von gewonnenen Matchups zu gesamten Matchups der Süßigkeit ergibt die Gewinnrate.

Lineare Regressionsanalyse kombiniert mit Korrelationsanalyse gibt Einblicke in die Signifikanz von Eigenschaften

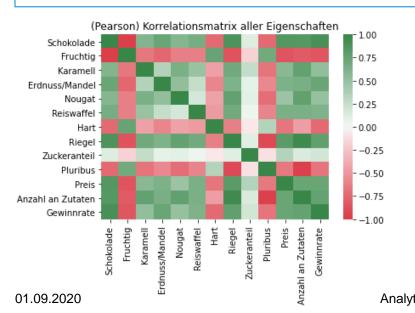


METHODIK

- (2) Multiples Lineares Regressions Modell (MLRM): Erstellung eines MLRM mittels binärer Eigenschaften. Interpretation der Steigungskoeffizient d. Eigenschaft in linearer Gleichung als Beitrag der einzelnen Eigenschaften zu der Gewinnrate.
- (3) Pearson Korrelation: Ermittlung der Pearson Korrelation aller Eigenschaften.

ERKENNTNISSE

- Schokolade hat die höchste Korrelation mit der Gewinnrate und hat größten MLRM Koeffizienten
- Schokolade korreliert stark mit Preis was auf einen hohen "Added Value" oder auch Kosten hindeuten kann
- Schokolade, Karamell, Erdnussmandel, Nougat und Reiswaffel steigern die Gewinnrate im MLRM und haben eine positive Korrelation mit der Gewinnrate und zueinander
- Mehrfachverpackung (Pluribus) sowie Harte und Fruchtige Süßigkeiten haben negative Korrelation mit der Gewinnrate. Die Eigenschaft Hart senkt Gewinnrate in MLRM.
- Zuckeranteil hat geringste Korrelation mit Gewinnrate



In dem MLRM werden nur binäre Eigenschaften berücksichtigt um die Werte nicht zu Verfälschen

Das MLRM muss in
Zusammenhang mit der
Korrelation betrachtet werden,
um eine Aussage treffen zu
können

Bsp.: Obwohl die Eigenschaft "Fruchtig" einen positiven Beitrag zu der Gewinnrate leistet, korreliert sie negativ mit der Gewinnrate aufgrund negativer Kovarianz Seitrag der Eigenschaften zu der Gewinnrate in MLRM

0.20

O.15

O.05

O.00

Nondat

Weiswaltel

Reiswaltel

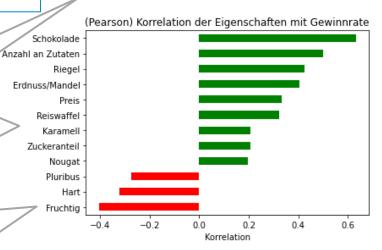
Nondat

Nondat

Weiswaltel

Nondat

Nonda



Analytics Consulting Case Study – Jonathan Ulrich

Eine K-Means Clusteranalyse ermöglicht die Identifizierung der Gruppe mit der größten Gewinnrate und dessen Eigenschaften

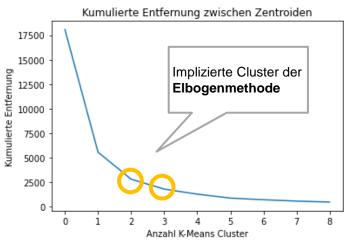


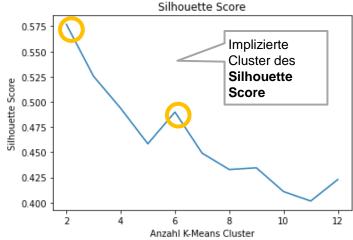
METHODIK

(4) K-Means Algorithmus: Teilt Datensatz in eine K Anzahl von Gruppen auf Basis der Ähnlichkeit ihrer Eigenschaften. Der K-Means Algorithmus ist ein Iterativer Algorithmus und eine Unsupervised Machine-Learning Methode.

ERKENNTNISSE

- Silhouette Score impliziert beste Trennbarkeit von Cluster bei einer Anzahl von 3 oder 6 Cluster
- Elbogen-Methode angewendet auf Kumulierte Entfernung der Zentroiden und Anzahl K-Means Cluster impliziert höchste Verbesserung (größte Verringerung des Kurvenabfalls) bei 2-3 Cluster
- Bei Anwendung der K-Means Clusteranalyse auf K = 6 ist das Cluster mit höchster Gewinnrate gut differenzierbar
- → Schokoladenriegel in Kombination mit Reiswaffel, Erdnuss/Mandel und Karamell





Cluster mit höchster Gewinnrate

K* = 3 Cluster Größe: 18

- Ø Gewinnrate: 63%
- Ø Zuckeranteil: 54%
- Ø Preis: 0,34 €
- Ø Zutaten: 3 4
- Merkmal: Einzelne Verpackung aller Süßigkeiten des Cluster
- Hoher Anteil mit Eigenschaft Schokolade und Riegel
- Alle anderen Eigenschaften sind in Cluster enthalten

$K^* = 6$

Cluster Größe: 9

- Ø Gewinnrate: 69%
- Ø Zuckeranteil: 62%
- Ø Preis: 0,31 €
- Ø Zutaten: 2
- Enthalten alle Schokolade
- Sind alle Riegel
- Enthalten nicht Fruchtig, Nougat und Hart
- Kombination mit anderen Eigenschaften

^{*}Gesamte Anzahl an Cluster in K-Means Clusteranalyse